

PLZ / Gemeinde: 3822 Lauterbrunnen Amt - Nr.:  
 Strasse / Ort: Nr.: Parzelle(n) / Baurecht - Nr.(n):

**Installationsanzeige** (ausgewechselte, bestehende und neue Installationen)

Die nachstehende Installationsanzeige umfasst alle Apparate und Armaturen der anzuschliessenden Liegenschaft, also auch allfällig bestehende.

Apparate / Armaturen	Installation	Stockwerk							Total Apparate	LU pro Apparat	LU Total	
		A / B / N	2.UG	1.UG	EG	1	2	3				4
<b>Normalinstallationen</b>												
Badewannen mit Kalt- und Warmwasseranschluss											6	
Dusche mit Kalt- und Warmwasseranschluss											4	
Waschtische / Lavabo / Waschrinne, Coiffeurbrause mit Kalt- und Warmwasseranschluss											2	
Waschtische / Lavabo / Waschrinne, Coiffeurbruse nur mit Kaltwasseranschluss											1	
Bidet mit Kalt- und Warmwasseranschluss											1	
WC-Spülkasten / Klosettanlage mit Kaltwasseranschluss											1	
Spülbecken (Küche) mit Kalt- und Warmwasseranschluss											4	
Spülbecken (Küche) nur mit Kaltwasseranschluss											2	
Haushaltgeschirrspülmaschine											1	
Haushaltwaschautomat											2	
Waschtrog (z. Bsp. Waschküche) mit Kalt- und Warmwasseranschluss											4	
Waschtrog (z. Bsp. Waschküche) nur mit Kaltwasseranschluss											2	
Entnahmemarmatur für Garten und Garage, Durchmesser 1/2 Zoll (mit Abfluss in ARA)											5	
Entnahmemarmatur für Garten und Garage, Durchmesser 3/4 Zoll (mit Abfluss in ARA)											8	
Gartenhähnen, Durchmesser 1/2 Zoll <i>gilt nur für Gebühr Wasserversorgung</i>											5	
Gartenhähnen, Durchmesser 3/4 Zoll <i>gilt nur für Gebühr Wasserversorgung</i>											8	
Vieh- und Selbsttränke (pro Becken), 6 l/min, <i>gilt nur für Wasserversorgung</i>											1	
Vieh- und Selbsttränke (pro Becken), 3 l/min, <i>gilt nur für Wasserversorgung</i>											0.5	
Kaltwasseranschluss in Scheunen, <i>gilt nur für Wasserversorgung</i>											5	
<b>Spezialinstallationen</b>	A / B / N	Beschrieb:							l/min	U		
andere Installationen										1 LU = 6 l/min		
Bassin												
Zierweiher												
laufender Brunnen												
Kühl- und Klimaanlage												
Umbauter Raum in m <sup>3</sup> alt		Total Belastungswerte							(A + B + N)			
Umbauter Raum in m <sup>3</sup> neu		abzüglich davon bestehend							(A + B)			
Differenz umbauter Raum in m <sup>3</sup>		<b>Neuinstallation</b>							<b>(N)</b>			

Regenabwassernutzung: Anzahl WC: \_\_\_\_\_ Anzahl Pissoir: \_\_\_\_\_ Andere Verwendung: \_\_\_\_\_

**Legende:** LU = Loading Unit/Belastungswerte, **A** = Auswechslung, **B** = bestehend, **N** = Neuinstallation, **U** = Umrechnung

Mit der Unterschrift bescheinigt der/die Grundeigentümer/in respektive Baurechtsberechtigte oder deren Bevollmächtigte/r die Richtigkeit der vorliegenden Angaben:

Ort und Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## Eigendeklaration, Installationen Zweitaufnahme

(für jede Gebäudennummer, respektive jedes Stockwerkeigentum sowie für die Gemeinschaftsräume ist ein separates Formular auszufüllen.)

### Zweitaufnahme wurde durch nachstehende Person ausgeführt:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

### Allgemeine Fragen (bitte jeweils mit einem **X** ankreuzen)

Ist Ihr Gebäude an die **Gemeindekanalisation** angeschlossen?  JA  NEIN

Ist Ihr Gebäude an einer **öffentlichen Wasserversorgung** angeschlossen?  JA  NEIN

Ist Ihr Gebäude an einer **privaten Wasserversorgung** angeschlossen?  JA  NEIN

● Wenn **JA**, Name der privaten Wasserversorgung: \_\_\_\_\_

**Übertrag des totalen Belastungswerts:** (von Vorderseite übertragen) \_\_\_\_\_

Mit der Unterschrift bestätigt der/die GrundeigentümerIn oder deren Bevollmächtigte/r die Angaben:

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Rechtliche Grundlage:

Reglement „Übertragung der Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung von der Gemeinde an die Wassergenossenschaften der Bezirke“.

### Artikel 16:

Die Grundeigentümer sind verpflichtet, den Wassergenossenschaften oder der Gemeinde sechs Monate nach Vornahme von Änderungen diese zu melden.

### Artikel 18:

Wer vorsätzlich falsche Angaben zur Berechnung der Belastungswerte macht, oder Änderungen nicht meldet, kann mit einer Busse bis zum Betrag von Fr. 5'000.— bestraft werden. Die Busse wird durch den Gemeinderat ausgesprochen.